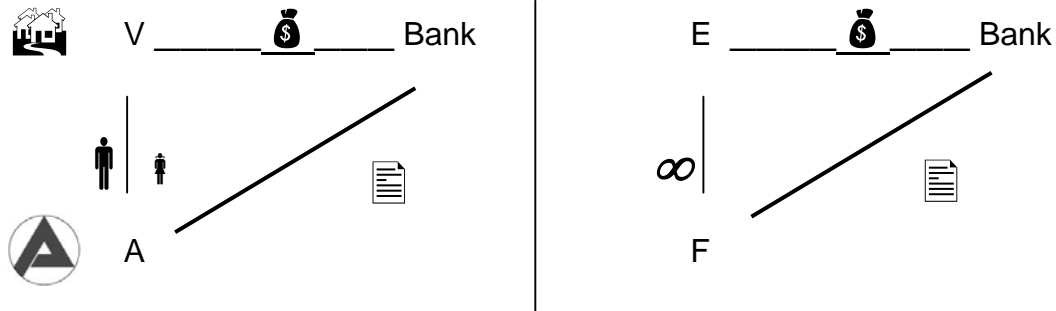


BVerfGE 89, 214 ff. „Verwandtenbürgschaft I“ (Reader, S. 54 ff.)

I. Sachverhalt



II. Klageweg

	Bank → A i.H.v. 100.000 DM	Bank → F i.H.v. 16.000 DM
LG	(+)	(+)
OLG	(-) Bank habe Auskunftspflicht verletzt (Bagatellisierung)	(+)
BGH	(+) bei Bürgschaft keine Aufklärungspflicht & keine Informationspflicht bzgl. Geschäftstüchtigkeit des Bürgen	---
BVerfG		

→ Verstoß gegen Privatautonomie Art. 2 I i.V.m. Sozialstaatsprinzip

III. Auslegungskriterien

Risiko	(+)	(-)
eigenes wirtschaftl. Interesse	(-)	(+)
Vorhersehbarkeit der Zahlungsunfähigkeit	(+)	(-)
Beratungverschulden	(+)	(-)